

## Bausteine der Sekundarstufe I:

Projekt/Maßnahme/Angebot	Jahrgang	Inhalt/Zielsetzung
Berufsorientierung im <b>Unterricht</b>	ab 5	<p>Die Berufsorientierung findet in unterschiedlichen Unterrichtsreihen Berücksichtigung.</p> <p>Ab Jg. 5 Verstärkter Englischunterricht ab Klasse 5 mit der Möglichkeit eines Zusatzzertifikats am Ende der Klasse 10. Das Curriculum wird hier an das Fach Arbeitslehre angebunden. Die Schüler erwerben damit Qualifikationen für den europäischen Arbeitsmarkt.</p> <p>Jg. 8 AW: - Vor-/Nachbereitung des Tagespraktikums          - Konsumverhalten und Verkaufsstrategien          - Marktgeschehen          - Geld und Geldgeschäfte          - Arbeit und Beruf          - Berufsbilder (Online-Recherche nach Berufen (<a href="http://planet-berufe.de">planet-berufe.de</a>))</p> <p>Jg. 9 D: - Anfertigung von Bewerbungsunterlagen.          Vorstellungsgespräche          - „Berufe“ (Vorstellung von Berufsfeldern bzw. – bildern in Anlehnung an das eigene Praktikum)</p> <p>Jg. 9 AW: - Vor-/Nachbereitung des Betriebspraktikums          - Bedingungen betrieblicher Produktion          - Soziale Marktwirtschaft und Globalisierung          - Vom Einkommen bis zum Wirtschaften im eigenen Haushalt          - Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess</p>

<p>Praktika am <b>Girls` und Boys` Day</b></p>	<p>ab 6 (je nach Anmeldung)</p>	<p>Jungen und Mädchen erweitern ihre individuellen Optionen in der Berufs- und Studienwahl, erhalten eine faire Chance sich neu kennenzulernen und eigene Stärken zu entdecken. Praxiserfahrungen in männer (sozialen und pflegerischen Arbeitsbereichen ) bzw. frauen- untypischen Berufen (Technik, IT und NW) erweitern das Berufswahlspektrum.</p>
<p><b>Berufswahlpass</b> (begleitend zum Unterricht in GL bzw. AW/zusätzliche Betreuung durch die Tutoren)</p>	<p>ab 8</p>	<p>Instrument zur Planung und Steuerung des Übergangs in die Berufs- und Arbeitswelt. Interessen, Fähigkeiten und erworbene Kompetenzen werden ausgewertet und dokumentiert (z.B. Bewerbungsunterlagen, Teilnahmebestätigungen, Auswertung von KomPass etc.)</p>
<p><b>Unterschiedliche praxisbezogene Angebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebserkundung bei der Firma Dachser</li> <li>- Infomobil des Metall-/ Elektroverbandes zu Besuch vor unserer Schule)</li> </ul>	<p>8 jeweils ca. 30 SuS</p>	<p>Kennenlernen der Berufs- und Arbeitswelt</p>
<p><b>KomPass</b></p>	<p>8</p>	<p>Feststellung von Fähigkeiten und beruflichen Interessen mit anschließender individueller Beratung. Eine Tutorin/ein Tutor nimmt an den Auswertungsgesprächen teil und nach Möglichkeit auch ein Elternteil.</p>
<p><b>Tag im Betrieb</b></p>	<p>8</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen die Arbeitswelt in der</p>

		Praxis kennen lernen und sich mit einem Beruf konkret auseinandersetzen.
<b>Präsentation von Praktikumserfahrungen</b>	8	SuS aus der Jahrgangsstufe 9 präsentieren den 8-Klässlern ihre Erfahrungen aus ihrem Betriebspraktikum in einem Museumsrundgang.
<b>Schwarzes Brett für Berufsorientierung</b>	ab 9	SuS können sich für Beratungen oder Seminare eintragen. Außerdem hängen freie Lehrstellen, Informationen über Berufskollegs oder aktuelle Veranstaltungen aus.
<b>Informationsnachmittag</b> zur Berufsorientierung für Tutorinnen und Tutoren	Tutoren 8/9 (alle 2 Jahre)	Tutorinnen und Tutoren werden über Maßnahmen an der Schule, den Ausbildungsmarkt, weiterführende Schulen etc. von einem Berufsberater der Agentur für Arbeit informiert.
<b>Mädchenprojekt</b>  Besuch des Handwerkerinnenhauses	7 Mädchen- teilgruppe	Schülerinnen üben handwerkliche Tätigkeiten aus und stellen dabei ein Produkt her. Sie sollen ihre Fähigkeiten in Berufen des gewerblich-technischen Bereichs kennen lernen und für handwerkliche Berufe begeistert werden.
<b>Internetauftritt</b> der Berufsorientierung auf der schuleigenen Homepage	Eltern/SuS 8/9/10	Übersicht und Informationen über Angebote zur Berufsorientierung
<b>Berufsorientierungs-AG</b>	9/10 Teilgruppe	Alle SuS, die zum Halbjahr der Klasse 9 keine Prognose für einen mittleren Abschluss

		<p>mit Qualifikation erhalten, müssen sich für mindestens ein Seminar entscheiden. Freiwillige Teilnahme der restlichen SuS ist möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schriftliche Bewerbung</li> <li>➤ Vorstellungsgespräche</li> </ul>
<p><b>Beratungsangebot im BOB</b> (Berufsorientierungsbüro)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Beratungsangebot durch ISS-Netzwerk</li> <li>➤ monatliche Sprechstunde parallel zum Unterricht</li> <li>➤ Projekt Wegeplanung</li> <li>➤ Schüler-/Elternberatung während des Elternsprechtags</li> </ul>	<p>ab 9 nach Bedarf</p> <p>9 nach Bedarf</p> <p>ab 8</p> <p>9/10 nach Bedarf</p>	<p>Beratungs- und Betreuungsangebot speziell für SuS aus nicht-EU-Staaten</p> <p>Allgemeine individuelle Sprechstunde durch einen Berufsberater der Agentur für Arbeit</p> <p>Individuelle Förderung von SuS mit negativer Abschlussprognose. Individuelle Zielsetzungen in Bezug auf die Schul- und Berufslaufbahn</p> <p>Sprechstunde durch einen Berufsberater der Agentur für Arbeit</p>
<p><b>Schülerfirmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Cateringfirma</b> (als Angebot in den Ergänzungsstunden)</li> <li>- <b>ökotec</b> (Verkauf von ökologischen und fair gehandelten Produkten z.B. Schulmaterial, Schokolade)</li> </ul>	<p>9/10 Kurs/je nach Wahl</p> <p>ab 9 nach Interesse, unabhängig vom Unterricht</p>	<p>In Bezug auf die Berufsorientierung: Aufbau von Orientierungswissen über die Berufs- und Arbeitswelt, Vermittlung praktischer Erfahrungen im Hinblick auf Arbeitsprozesse, Betriebsabläufe und Betriebsstrukturen, Vermittlung von Erfahrungen mit den Anforderungen von Arbeits- und Berufswelt.</p>
<p><b>Praxisstationen als Angebot in den Ergänzungsstunden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisstation Gartenbau</li> <li>• Berufsvorbereitungskurs Holz/Zimmerei</li> </ul>	<p>9/10 Kurs/je nach Wahl</p>	<p>Kennenlernen des Berufsbildes und der Anforderungen in der Ausbildung in Zusammenarbeit mit Fachleuten.</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisstation Schneiderei</li> <li>• Praxisstation Bauten- beschichtung</li> <li>• Praxisstation Kleinmöbel</li> <li>• Praxisstation Metallverarbeitung</li> </ul>		Orientierungsmöglichkeit bzw. Verbesserung der Ausbildungschancen. Erwerb eines Zertifikats
<p><b>Helping Hands</b> (als Angebot in den Ergänzungs- stunden)</p>	9/10 Kurs/je nach Wahl	Kennenlernen von sozialen Berufen durch die Kooperation mit sozialen Einrichtungen aus der Umgebung. Nach der Vermittlung von Grundwissen lernen die Schülerinnen und Schüler Berufsbilder vor Ort praktisch kennen.
<p><b>weitere Kurse in den Ergänzungsstunden/Wahlpflichtfach mit Elementen der Berufsorientierung</b></p>	ab 6 je nach Wahl  9/10 Kurs/je nach Wahl	Hauswirtschaft, Technik, Darstellen und Gestalten  Labortechnischer Grundkurs, Computerführerschein, Textil,
<p><b>Betriebspraktikum</b> (dreiwöchig)</p>	9	Die Schülerinnen und Schüler sollen die Arbeitswelt/den Arbeitsalltag in der Praxis kennen lernen, ihren Berufswunsch überprüfen bzw. sich mit einem Beruf konkret auseinandersetzen.
<p><b>Ausbildungsbörsen, Workshops und Berufsmessen</b> (z.B. Berufe live, check Praxis, Abenteuer Beruf...)</p>	9/10	Knüpfen von Kontakten zu Betrieben und weiterführenden Schulen (Berufskollegs), Kennenlernen von Berufen und deren Voraussetzungen
<p><b>Informationsabende zur Berufsorientierung für Eltern</b></p>	9	Eltern werden über den Ausbildungsmarkt, weiterführende Schulen etc. einem Berufsberater der Agentur für Arbeit informiert.

		Eine Lehrkraft informiert zudem über schulische Maßnahmen und Projekte
<b>Besuch der Messe der Berufskollegs</b>	10 Teilgruppe	Kennenlernen der Bildungsgänge an weiterführenden Schulen und der jeweiligen Aufnahmebedingungen

### **Ziele für die weitere Entwicklung unserer Berufsorientierung**

<b>Ziel</b>	<b>geplanter Zeitpunkt der Umsetzung</b>	<b>Gelingensbedingungen</b>
Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“	2013/14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von Freiräumen im schulischen Terminplan</li> <li>- Unterstützung der SuS durch die</li> </ul>

<p>- verpflichtende Teilnahme an insgesamt drei Berufserkundungstage für alle Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 8</p>		<p>Tutorenteams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperationen mit außerschulischen Partnern</li> <li>- evtl. Aufbau eines Netzes von außerschulischen Kooperationspartnern, welche Betriebsbesichtigungen ermöglichen</li> </ul>
<p>Ausbau der Mädchenförderung durch eine AG-Technik in Kooperation mit dem Handwerkerinnenhaus</p>	<p>2014/15</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von Lehrerstunden</li> <li>- evtl. terminliche Hindernisse überwinden</li> </ul>
<p>Kooperation der Praxisstationen mit der Schülerfirma ökotec</p>	<p>2014/15</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von Vereinbarungen</li> </ul>
<p>Intensivierung der Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner „Dachser“</p>	<p>2014/15</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortliche Lehrkraft für diesen Bereich</li> </ul>
<p>Erweiterung unseres Netzes von außerschulischen Kooperationspartnern</p>	<p>in den nächsten Jahren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interesse der Wirtschaft vor Ort wecken</li> <li>- Verantwortliche Lehrkräfte für diesen Bereich</li> </ul>
<p>BUS-Klasse</p>	<p>in den nächsten Jahren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung eines zusätzlichen Klassenraumes</li> <li>- geeignete Lehrperson für diesen</li> </ul>

		<p>Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- außerschulische Kooperationspartner</li> </ul>
<p>Weiterer Ausbau des Angebots an Praxisstationen und Schülerfirmen in den Ergänzungsstunden</p>	<p>in den nächsten Jahren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eruiieren der Kooperationsmöglichkeiten</li> <li>- Verantwortliche Lehrkraft für diesen Bereich</li> </ul>